

HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

27. Jahrgang Januar 2000

Ab jetzt monatlich mit
Kultur-/Veranstaltungskalender



HAM 2000

HAM 2000

HAM 2000

HAM 2000

HAM 1999

HAM 1999

HAM 1999

HAM 1999

EINFACH GUT



ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

4.1.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
7.-8.1.	9.00 Uhr	"Highlight Sale" Rinder Bundeszüchertreffen
9.1.	11.00 Uhr	Second Hand Mode Markt
12.1.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
22.-23.1.	7.00 Uhr	Landeskaninchenschau
26.1.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
29.1.	20.00 Uhr	Wunschkonzert mit Volksmusik
30.1.	11.00 Uhr	Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt
1.2.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
5.2.	20.00 Uhr	Fest der Landwirtschaft

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 37 77-20 • Fax 0 23 81 / 37 77-77

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/377710

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 17: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

1999-2000: Der besondere Jahreswechsel, Fotomontage: Ines Klaes

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,
Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

„Ruhrparlament“ des KVR 4

Stadtbücherei 5

2000 – eine magische Zahl 6

Wasserkraftwerk gestartet 8

Kultur-/Veranstaltungskalender Januar 9-16

Stadtwerke informieren 17

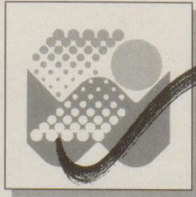
Jazzchor „Out of Tune“ verzaubert Neufchateau 19

Weiterbildung im HAMTEC 20

Touristik 21

Adressbuch der Stadt Hamm 23

Sauna im Natur-
Solebad Werne
Erdsaunen (uriger geht's
nicht) **Block**haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein!
Info:
0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Wechsel in ein neues Jahrtausend bringt in vielen Lebensbereichen Aufbruchstimmung mit sich. Auch für das HAMMAGAZIN stehen die Zeichen auf Zeitenwende: Von der ersten Ausgabe des Jahres 2000 an wird das HAMMAGAZIN für Sie zur aktuellen und umfassenden Informationsquelle für alle wichtigen Veranstaltungs-Ereignisse in der Stadt Hamm. Im Zentrum Ihres HAMMAGAZINS finden Sie dann den Kulturkalender als vierfarbige Beilage. Damit haben Sie künftig den monatlichen Überblick mit Hinweisen zu Musik und Theater, Kunst und Sport sowie zu Messen und Ausstellungen immer griffbereit.

Wir sind überzeugt davon, Ihnen mit diesem Service ein noch besseres und informativeres Magazin unserer Stadt bieten zu können.

Mit den besten Wünschen für den ganz besonderen Jahreswechsel

Ihre Redaktion und Herausgeber des HAMMAGAZINS

Hallo, liebe Bürgerinnen und Bürger der Turnfeststadt 2000!

Kennen Sie die Wende?

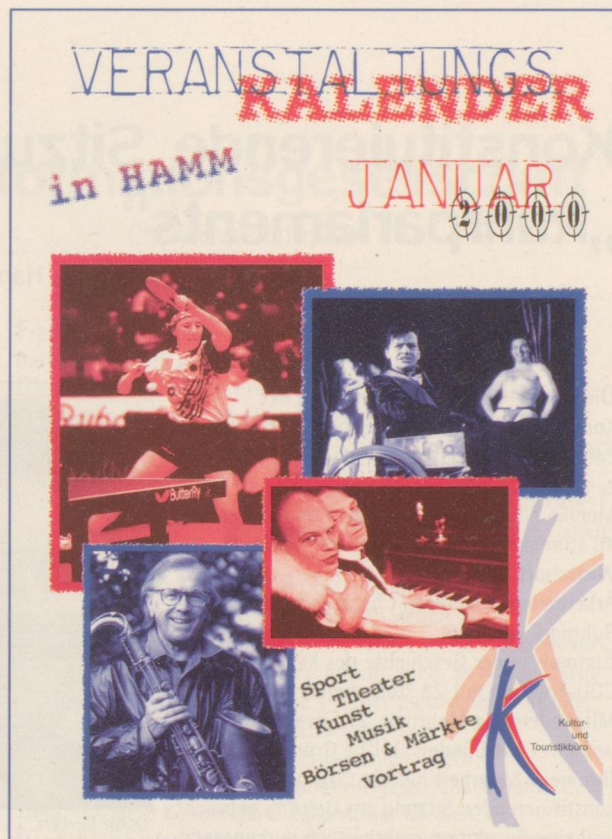
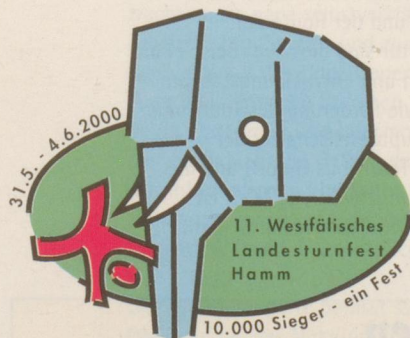
Wir Turner verstehen darunter einen hohen Rückschwung als Schlusspunkt einer Turnübung.

Je nachdem, wie hoch dieser Rückschwung gelingt, sprechen wir von einer „normalen“ oder einer „hohen“ Wende. Natürlich streben wir immer nach der bestmöglichen Ausführung. Das gilt auch für unser Landesturnfest vom 31. Mai bis 4. Juni – das erste Landesturnfest, das wir im neuen Jahrtausend feiern. Diesem Ereignis fiebern wir zusammen mit Ihnen erwartungsvoll entgegen. Die Vorbereitungen dazu laufen auf

Hochtouren. Denn unser Turnfest soll für alle, die daran teilnehmen, erlebnisreich und bewegend sein. Und so hoffen wir, dass uns mit diesem Turnfest im turnerischen Sinne eine „hohe Wende“ gelingt.

In diesem Sinne grüßt Sie mit allen guten Wünschen zum Neuen Jahr im Namen der grossen westfälischen Turnfamilie

Ihr Hans Joachim Dörner



DRUCKEREI HASSELBECK

Guten Start gehabt?

Beginnen Sie das neue Jahrhundert megamässig gross. Mit Prints von uns können Sie anfangen, in Metern zu rechnen.

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt XXXL.

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20
internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de
Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm

Konstituierende Sitzung des „Ruhrparlaments“

Zwei Mitglieder aus Hamm

Neue Verwaltungsorganisation vorgestellt

KVR-Verbandsversammlung

Die zehnte Verbandsversammlung des Kommunalverbandes Ruhrgebiet (KVR) trat Ende 1999 zu ihrer ersten Sitzung in Essen zusammen. Mit Oskar Burkert (CDU) und Monika Simshäuser (SPD) hat Hamm zwei von 46 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Wirtschaft ist durch Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter mit beratender Stimme im Ruhrpark vertreten.

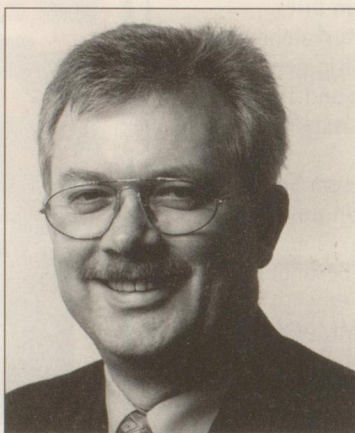
Erstmals in der Geschichte des KVR hat die CDU-Fraktion mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern die Mehrheit. 21 Sitze hat die SPD und zwei hat Bündnis 90/Die Grünen.

Ihre neue Mehrheit hat die CDU gleich in der konstituierenden Sitzung zur Geltung gebracht und eine Resolution mehrheitlich durchgesetzt, mit der die Agentur Ruhr als neue regionale Klammer des Ruhrgebiets abgelehnt wird.

Stattdessen solle der KVR mit den Folgeaufgaben der IBA Emscher Park, die zum Jahresende ausläuft, betraut werden.

Hanslothar Kranz (CDU) aus Essen sagte nach seiner Wahl zum neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung, dass es der Landesregierung bisher an Bereitschaft gefehlt habe, bei der Verwaltungsstrukturreform das Ruhrgebiet wirklich zu stärken: „Die Agentur Ruhr hätte viel Geld gekostet und inhaltlich nichts gebracht“. Eine Verwaltungsreform im Ruhrgebiet müsse im Kern vom KVR ausgehen.

Bei der Einbringung des KVR-Haushalts für das Jahr 2000 betonte KVR-Direktor Dr. Gerd Willamowski (SPD) den konsequenten Sparkurs seines Hauses. Gleichzeitig stellte der KVR-Chef eine Neuorganisation der KVR-Verwaltung vor.



Oskar Burkert

Der Kommunalverband Ruhrgebiet hat seine Verwaltung neu organisiert. In der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung am Montag stellte Dr. Gerd Willamowski mit einer Vorlage die modernisierte KVR-Verwaltung vor. Das Haus hat in der neuen Organisation keine Ämter oder Abteilungen, sondern eine flache Hierarchie mit Produkt- und Budgetverantwortlichen.

Motivation und Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durch die neue Fachbereichs- und Teamorganisation gestärkt worden. Die Aufgabenstruktur ist auch für Außenstehende durch einen Katalog von Produkten und Produktverantwortlichen durchschaubar geworden. Diese neue innere Struktur ist flexibel angelegt. Das ermöglicht den Ruhrgebietskommunen und den regionalpolitisch Verantwortlichen, den KVR mit neuen Aufgaben zu beauftragen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben sich daran gewöhnt, in wechselnden Projekten und neuen Aufgaben zu arbeiten. Neben dem Emscher Landschaftspark und der Route der Industriekultur sind dies zum Beispiel die noch jungen und entwicklungsfähigen Bausteine wie Förderung des Tourismus (KVR ist Hauptgesellschafter der Ruhrgebiet Tourismus GmbH) und die regionale Kulturförderung (KVR ist Hauptgesellschafter der Kultur Ruhr GmbH).

(idr)



Monika Simshäuser

TOLLE WINTERFERIEN

Pension Burgblick I-39030 St. Lorenzen i. Skikaruss. Kronplatz bei Bruneck

Freundliche Familienpension in ruhiger Sonnenlage. Komf. Zimmer mit Balkon, Sauna/Solar. Geführtes Schneeschuh- und Skiwandern. **ÜF-(inkl. Frühst.-Buffet) von DM 42,-/bis DM 80,-. HP möglich.**

Rufen Sie an bei Fam. Pedevilla
Tel. 00 39/04 74/47 43 03, Fax 47 46 45
e-Mail: burgblick@dnet.it

Wanderungen auf dem Rennsteig

Ohne Gepäck, ohne Umzug, Pauschalangebote von 3 bis 9 Übernachtungen, Hotel oder Pension, Zimmer mit DU/WC, Lichtbildervortrag, Wanderkarte, -beschreibung, -nadel, Urkunde, z. B. „Von der Werra bis zur Saale“, 9 Übern. ab 650,- DM
Fordern Sie unser Prospekt an.

Reiseservice & Taxi, Thomas Luthardt
Thomas-Mann-Str. 2, 98724 Neuhaus/Rwg.
Tel.: 03679/720000, Fax: 03679/700231

Auf dem Weg in die Informationsgesellschaft

Chancen und Risiken

Die technologischen und gesellschaftlichen Wandlungen, die uns auf dem Weg ins neue Jahrtausend begleiten werden, sind längst im Gange. Von den einen mit viel Hoffnung und Aufbruchstimmung begrüßt, von andern mit Befürchtungen betrachtet, breiten sich die neuen Informationstechnologien immer mehr aus und verändern die verschiedensten Lebensbereiche. Hier sollen einige Bücher zum Thema:

Dyson, Esther. Release 2.0: die Internet-Gesellschaft. Droemer Knaur 1997

Dyson gilt in den USA als First Lady des Internet, die schon 1982 mit „Release 1.0“ ein Diskussionsforum schuf. In ihrem Buch „Release 2.0“ beschäftigt sie sich mit dem Einfluss des Internet auf die verschiedenen Lebensbereiche und formuliert Regeln für den Umgang im Netz.

Die Byte-Gesellschaft. Hrsg. Michael Rutz. Olzog 1999

Dieser aktuelle Titel möchte Aufbruchstimmung verbreiten. Er zeigt, wie Arbeitswelt, Bildung und Freizeit durch die neuen Technologien verändert werden und welche Chancen sich daraus ergeben. Er fordert sich dem internationalen Trend anzuschließen, um den Anschluß nicht zu verpassen.

Brauner, Josef; Bickmann, Roland. Cyber Society. Metropolitan Verl. 1996

Sony-Vertreter Brauner und Unternehmensberater Bickmann entwerfen ein Szenario der Informationsgesellschaft.

Ausgehend von der Realität, wird die mögliche Entwicklung aufgezeigt.

Tapscott, Don. Net Kids. Gabler 1998

Dieses auf amerikanische Verhältnisse bezogene Buch zeigt, wie Kinder und Jugendliche mit den neuen Technologien aufwachsen, sie ganz selbstverständlich nutzen, zum Lernen, zum Arbeiten, zum Spielen und zum „chatten“. Ein optimistisches Buch, das auf die junge Generation setzt.

Aber auch kritische Stimmen werden laut. Dazu gehört Shenk, David. Datenmüll und Infomog. Lichtenberg 1998

Der Autor sieht die Gefahr, dass die Menschen mit Unmengen von Informationen überflutet werden. Um diese sinnvoll nutzen zu können, fordert er eine Verbesserung der Bildung.

Rosenthal, David. Internet: Schöne neue Welt? 2. Aufl. Orell Füssli 1999

Der Internetexperte befasst sich mit Fragen nach konkreten Gefahren bei der Nutzung und erklärt, wo tatsächliche Risiken bestehen und welche Gegenmaßnahmen möglich sind. Dabei geht es z.B. um Zahlungen, Datenschutz, Datensicherheit und jugendgefährdende Inhalte, aber auch um Fragen von Macht und Einfluss.

Rifkin, Jeremy. Das Ende der Arbeit und ihre Zukunft Fischer Tb 1997

Mit den sozialen Fragen des Übergangs von der Industrie- zur Informationsgesellschaft befasst sich der Wirtschaftsjournalist Rifkin. Er zeigt die Arbeitsplatzvernichtung in der Industrie und die Spaltung der Gesellschaft und beschreibt Wege, die negativen Folgen zu begrenzen.

Frauen in der Informationsgesellschaft. Hrsg. Corinna Bath; Barbara Kleinen. Talheimer 1997

Dieser Tagungsband geht davon aus, dass der Anteil der Frauen an der Nutzung der Informationstechnologien gering ist, obwohl diese Technologien deren Arbeits- und Lebenswelt stark verändern. Veränderungen werden analysiert, technisches Grundwissen vermittelt, die großen Zusammenhänge diskutiert und Wege für Frauen gezeigt, die Chancen dieser Technologien für sich zu nutzen.

Brown, David. Cyber Diktatur. Ullstein 1997

Der Wirtschaftsjournalist sieht von den neuen Informationstechnologien Gefahren für die Demokratie heraufziehen. Nur wenige würden davon profitieren. Es würden neue Machtstrukturen entstehen, die sich der politischen Kontrolle der demokratischen Staaten entziehen.

Zum Schluß noch ein zusammenfassender Titel:

Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft. Bonn: ZV 1998. (Enquete Kommission: Zukunft der Medien; 9)

Der Schlussbericht der Enquete-Kommission des Bundestages gibt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung und enthält Empfehlungen für den Einsatz der neuen Technologien.

Gunhild Wilms



Der Küchenplatz
individuelle KÜCHENEINRICHTUNGEN

*Auch in 2000
Ihr zuverlässiger
Partner*

**Jeder erste Sonntag im Monat ist
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Küchenschautag**
(keine Buchung, kein Verkauf)

**Lohausenholzstraße 2
59067 Hamm
Tel. 0 23 81.44 44 42
Fax 0 23 81.44 44 72
Neben der Einfahrt familia Hamm West**

2000 - eine magische Zahl

Angebote der Evangelischen Akademie Hamm im Winter 2000

Die Welt dreht sich um die magische Zahl 2000. Der Jahreswechsel erweckt zahlreiche Hoffnungen, aber auch Befürchtungen. Was hat sich geändert durch den Eintritt in das neue Jahrhundert, das neue Jahrtausend, was wird sich ändern? Alle wissen inzwischen, dass wir ein Jahr zu früh über beides sprechen, denn erst mit 2001 beginnt die neue Zählung wirklich. Aber die Zahl 2000 ist es, die fasziniert.

Auch die Evangelische Akademie Hamm trägt dem Rechnung. Die sechsteilige Vortragsreihe greift Themen auf, die zu Beginn einer „Wende“ eine Rolle spielen. Sie versucht, Orientierung zu geben in der Vielfalt der Meinungen. Sie tut das auf dem Hintergrund der guten Nachricht: „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (1. Tim. 2, 4).

Der erste Vortrag am Mittwoch, 12. Januar 2000 im Lutherzentrum Hamm geht auf die Unzahl von Informationen ein, die heute auf die Menschen einstürzen. Willi Heidtmann (62), lange Jahre Leiter der Evangelischen Heimvolkshochschule Lindenhof in Bethel, nennt sein Thema: „Wir wissen nicht, was wir wissen – Perspektiven des Lebens in der Wissensgesellschaft aus christlicher Sicht.“ Heidtmann will die Leitlinie aufzeigen, an der entlang sich Menschen ihren Weg durch das Dickicht des Wissens, besser: der Informationsflut, ertasten können, und diese Leitlinie heißt: Christlicher Glaube. – Auch das Jahr 2000

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

ist ein Jubiläumsjahr. Vor 250 Jahren starb Johann Sebastian Bach. Sein Werk würdigen am Montag, 24. Januar 2000, Pauluskantor Wilhelm Farenholtz und der Orgel- und Glockensachverständige der Evangelischen Kirche von Westfalen und Spezialist für alte Musik, Claus Peter. „Wege zu Johann Sebastian Bach“ heißt ihr „kommentiertes Konzert“ in der Pauluskirche. – Die Zukunft des interreligiösen Gesprächs, insbesondere mit Muslimen auf dem jüdisch-christlichen Hintergrund, thematisiert Dr. Bertold Klappert (60), evangelischer Theologieprofessor in Wuppertal. „Abraham eint und unterscheidet – gibt es einen Dialog?“ hat er seine Gedanken überschrieben, die er am Mittwoch, 2. Februar 2000 im Lutherzentrum vortragen wird. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ statt. – Ebenfalls im Lutherzentrum spricht am Dienstag, 8. Februar 2000, der langjährige Hammer Oberbürgermeister und Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Professor Dr. Günter Rinsche (69). Er stellt die Zukunft Europas in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Sein Thema lautet: „Das gemeinsame Haus Europa – wie sieht das gemeinsame Fundament der europäischen Völker aus?“ – Um Rechtsprechung einer neuen Art geht es am Donnerstag, 24. Februar 2000, beim Vortrag von Staatsanwalt Raymund Schneeweis (52). Auf dem Hintergrund der Frage „Schlichten statt richten?“ wird er – auch im Lutherzentrum – „Neue Tendenzen in der Rechtsprechung“ aufzeigen. – Den Abschluß der Vortragsreihe gestaltet der Superintendent des Kirchenkreises Hamm, Pfarrer Erhard Nierhaus. Seine Liebe gilt der literarischen Erforschung des evangelischen Pfarrhauses in Vergangenheit und Gegenwart. Deshalb heißt sein Thema: „Idyll und Drama – das evangelische Pfarrhaus im Spiegel der Literatur“. Diese Veranstaltung wird am Sonntag, 26. März 2000, um 11.30 Uhr im Lutherzentrum als Matinee angeboten. Alle Gäste werden sich zu Beginn oder auch zum Ende der Lesungen des Superintendents mit einem Getränk und einem kleinen Imbiß stärken können. Außer dem letzten Vortrag beginnen alle anderen um 20.00 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher sind nicht nur zum Hören sondern auch zum Diskutieren eingeladen. Vor allem wird der Vorstandskreis der Evangelischen Akademie für sachgerechte Kritik und für Anregungen dankbar sein.

Hans Gerd Nowoczin

Sunny

Sonnenstudio
BÖNEN

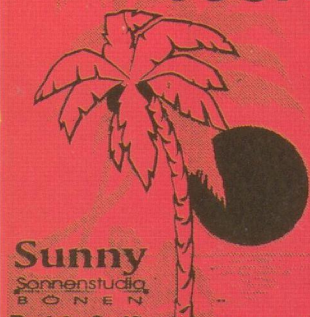
Get the Sunny feeling

Unser Sonntags : Happy Hours

Bis 50% länger Sonnen

10er Abo nur DM 35,-

- Sonnenkosmetik
- Leistungsfähige Solarien
- Freundlicher Service
- Optimale Hygiene



Sunny
Sonnenstudio
BÖNEN

Poststraße 10
(im Fachwerkhaus)
Tel. 02383/ 50014

Mehr Leistung!
Jetzt die neuen Philips
Röhren & Brenner testen
Gleicher Preis!

Montag - Freitag: 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Energieverlusten auf der Spur mit Thermografie-Aufnahmen

Die Aktion "Energie-Verlusten auf der Spur" vermittelt Haus- und Wohnungseigentümern in Hamm Thermografie-Aufnahmen zum Sonderpreis von nur 190 Mark. Hierfür erhält jeder Teilnehmer zwei repräsentative Thermografie-Aufnahmen des eigenen Gebäudes, eine Tages-Digitalaufnahme zum Vergleich und verschiedene Informations-Materialien. Insgesamt 48 Hammer Handwerksbetriebe beteiligen sich an der Aktion. Kommt es zur Behebung von Wärmeverlusten zur Beauftragung eines an der Aktion beteiligten Handwerksbetriebes mit einer Mindestauftragssumme von 3000 Mark, wird der Betrag von 190 Mark von diesem zurückerstattet.

Thermografie-Aufnahmen decken die energetischen Schwachstellen eines Gebäudes auf. Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera werden Bilder erstellt, die aufzeigen, an welchen Stellen des Gebäudes die meiste Wärme verloren geht.

Aussagefähige Aufnahmen können nur im Winter und dann bei Nacht erstellt werden. Thermografie-Aufnahmen sind eine erste Grundlage für eine Wärmedämm-Maßnahme zur Energie- und Kosteneinsparung. Sie bilden die Basis für eine Fachberatung durch einen Handwerksbetrieb, ersetzen jedoch keine umfassende Gebäude-Energieberatung. Anhand verschiedener Farbabstufungen von rot über gelb und grün bis violett werden die unterschiedlichen Wärmeabstrahlungen an einem Gebäude aufgezeigt. Warme Objekte erscheinen in Rot-Abstufungen, kühle Gegenstände in den Schattierungen blau bis violett. Rote Flächen deuten auf große Wärmeverluste, meist im Bereich von Heizkörpern oder Steigrohren, blau bis violette Flächen auf geringe Wärmeverluste bei guter Isolierung hin.

Das Faltblatt mit Anmelde-Coupon liegt bei den beteiligten Betrieben und in den Bürger-ämtern aus und ist beim Planungsamt, Stadthausstraße 3, Zimmer 212 zu erhalten. (psh)



Blick in die „Alfred-Fischer-Halle“

Langeoog und Juist.
Geräumige
Ferienwohnungen.
(u. a. zwei Schlafräume)
ab sofort frei.
Tel.: 04941-65 685
Fax: 04941-972 557

StadtführerInnen gesucht

Neben den vom Kultur- und Touristikbüro zu festen Terminen angebotenen Stadtrundfahrten und Stadtrundgängen gibt es immer mehr Gästegruppen, die auch zu anderen Zeiten um ein entsprechendes Angebot nachsuchen. Dazu gehören auch örtliche Einrichtungen die eine grosse Anzahl von Gästen, zum Teil auch aus dem Ausland, erwarten.

Die beim Kultur- und Touristikbüro tätigen StadtführerInnen sind mit den derzeit wahrzunehmenden Terminen weitgehend ausgelastet. Das Team sucht darum dringend Verstärkung. Kolleginnen und Kollegen, die Interesse daran haben ihre Stadt Besuchergruppen näher zu bringen, können Detailinformationen unter der Telefonnummer 17-5510 oder 17-5511 abrufen.

Bitte prüfen Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis ob sich dort Talente für eine solche Aufgabe verbergen.

Hamms größte Halle heißt künftig nach ihrem Architekten

Benennung nach Alfred Fischer

Das Bürgervotum war eindeutig, die Kommunalpolitik hat sich ihm angeschlossen. Der Rat entschied über die Namensgebung der früheren Maschinenhalle der Zeche Sachsen. Damit heißt das denkmalgeschützte Gebäude nun nach seinem Planer, dem Architekturprofessor Alfred Fischer. „Wir freuen uns, daß der Stadtrat das Ergebnis unseres Bürgerwettbewerbes aufgegriffen hat“, kommentiert Manfred Rauschen, Geschäftsführer des Öko-Zentrums NRW, den Beschluß. Das Zentrum ist der Hauptnutzer der in städtischem Besitz befindlichen Halle, weshalb diese im Volksmund und in den Medien rasch zur „Öko-Halle“ avancierte.

Die offizielle Namensgebung der Halle soll gemeinsam mit der Anbringung des Schildes in einem kleinen Festakt im Frühjahr erfolgen. „Alfred Fischer ist es wert, daß künftig in Hamm an ihn erinnert wird“, meint Rauschen. (öpd)

Baumblüte und Wanderwochen in Schenna

In unseren gemütlichen Gasthof finden Sie echte Südtiroler Gastfreundschaft und Erholung. Alle Zimmer mit DU/WC - Frühstücksbuffet, Salatbuffet und Menüwahl.

Unsere Pauschalwochen:

18.03.-15.04.2000
06.05.-20.05.2000
17.06.-01.07.2000

7 Tage HP für 2 Personen
Lire 750.000 - Euro 387,35

**Gasthof Tiefenbaum
Familie Pichler
Verdinerstr. 34a
I-39017 Schenna**

**Tel.+ Fax
0039-0473-945818**

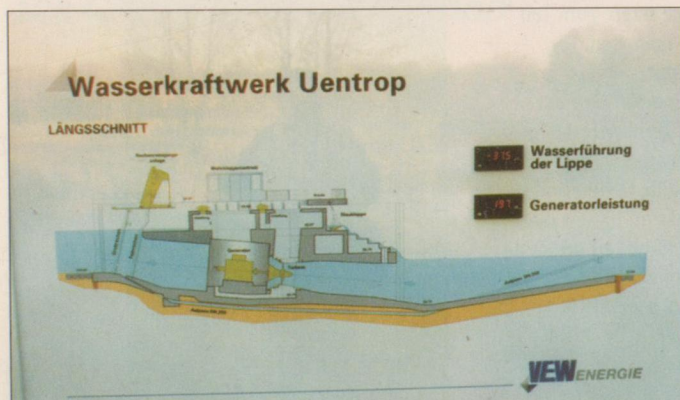
Wasserkraftwerk „gestartet“

VEW ENERGIE

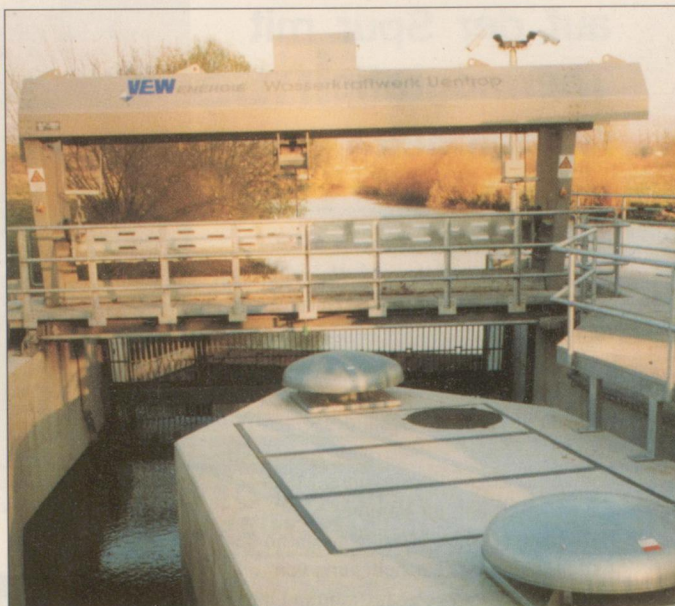
Mit einem Druck auf den berühmten „roten Knopf“ nahm der Minister für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Peer Steinbrück, das 13. Wasserkraftwerk von VEW ENERGIE in der Lippe in Hamm-Uentrop in Betrieb. Das neue Wasserkraftwerk mit einem Investitionsvolumen von vier Millionen DM und einer Leistung von 443 Kilowatt in der Nähe des VEW-Kohlekraftwerkstandortes Westfalen bietet eine Reihe technologischer und ökologischer Innovationen.

Die mechanischen Teile der für eine Jahreserzeugungsleistung von 2,7 Millionen Kilowattstunden ausgelegten Anlage werden wie im Schiffsbau wassergeschmiert, so dass auf belastende Öle und Schmierstoffe verzichtet werden kann. Auch an die Flussbewohner wurde gedacht: Durch einen unter der Anlage hindurch geführten „Aalpass“ und einen Feinrechen können die Fische gefahrlos den Kraftwerksbereich passieren. Auch eine in die Landschaft integrierte Fischtreppe hilft den Fischen, die 2,70 Meter Höhenunterschied zwischen Unter- und Oberlauf der Lippe zu überwinden.

VEW ENERGIE-Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim Adams unterstrich die Bedeutung des Standortes Hamm-Uentrop für das Unternehmen. VEW ENERGIE plant im Kraftwerk Westfalen den Bau eines Steinkohleblocks mit einem Wirkungsgrad von 47 Prozent, über den voraussichtlich noch in diesem Jahr entschieden wird. Darüber hinaus soll der Standort auch durch die Nutzung weiterer innovativer Techniken im Bereich der Kohlekraftwerkstechnologie langfristig gesichert werden, so Dr. Adams. Bei maximaler Leistung lassen sich durch das neue VEW-Wasserkraftwerk etwa 750 Haushalte versorgen – verglichen mit der Effektivität des benachbarten Kohlekraftwerks eine vergleichsweise geringe Leistung: Die Kohleblöcke im Kraftwerk Westfalen produzieren mit insgesamt 62 Megawatt Leistung über tausendmal mehr.



Längsschnitt des Wasserkraftwerkes



In dem Betongehäuse befindet sich die Turbine.

Fotos: L. Rettig

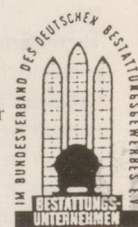


BESTATTUNGEN
Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax) ☐



Neue Daten von der IHK

„Daten '99“ – ein Zahlenspiegel der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund im Westentaschenformat – liegt jetzt in aktualisierter Form vor. Die Neuauflage enthält die wichtigsten wirtschaftsbezogenen Daten des westfälischen Ruhrgebiets mit den Städten Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna. Von Bevölkerungs- und Beschäftigtenzahlen über Realsteuerhebesätze und die Zahlen der Ausbildungsverhältnisse bis zur Bruttowertschöpfung und den Steuereinnahmen reicht das Spektrum.

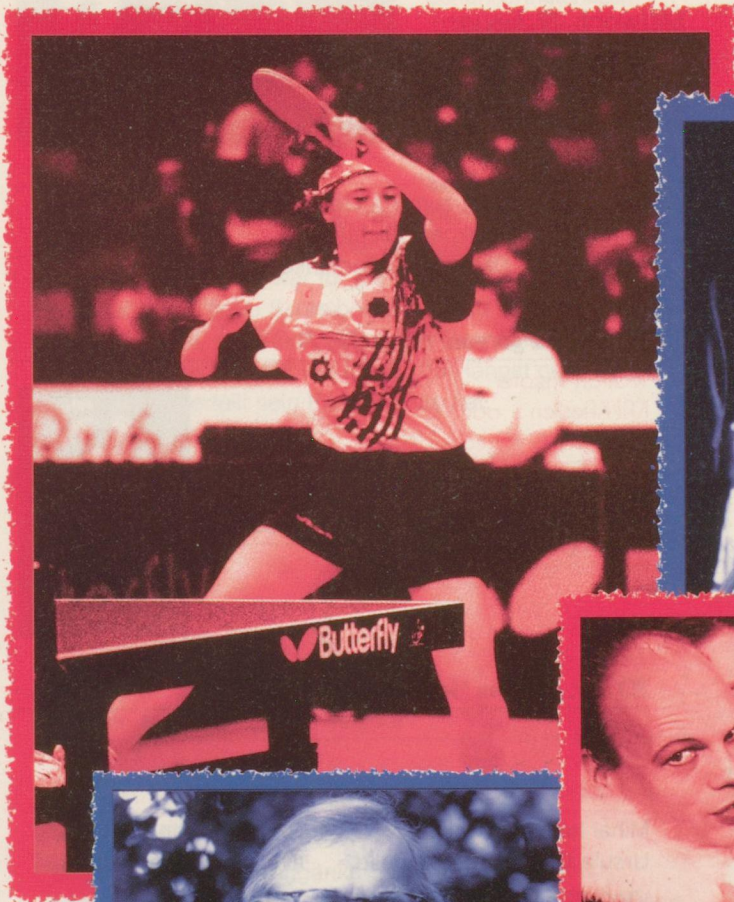
Hinzu kommen Informationen über die Anzahl der Firmen in den einzelnen Kommunen, sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Weiterbildungsmaßnahmen und Erwachsenenprüfungen. Ergänzt wird das Material durch Vergleichsdaten für das Bundesgebiet, für Nordrhein-Westfalen und das Ruhrgebiet.

Der Zahlenspiegel ist kostenlos erhältlich bei der IHK, Abteilung Information, Märkische Straße 120, 44141 Dortmund, Tel.: (02 31) 5417-2 31.

VERANSTALTUNGS KALENDER

IN HAMM

JANUAR
2000



Sport
Theater
Kunst
Musik
Börsen & Märkte
Vortrag

Kultur-
und
Touristikbüro

Theater / Musik / Vortrag

Samstag, 1. Januar

16.30 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Neujahrskonzert

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung: GMD Johannes Wildner

VVK: 24,- bis 40,- DM,

erm. 20,- bis 28,- DM

(Tageskasse zzgl. 2,- DM)

Samstag, 8. Januar

20.30 Uhr, Annelieses Tanz- und Ballettschule,
Poststrasse 1

Single-Party

Ein unverbindlicher Partyabend
zum Kennenlernen und Tanzen.
Sie suchen eine(n) Partner(in)?
Eintritt frei



21 Uhr, Kulturrevier Radbod, Hammer Str. 152

Adults-Party

Infos: 02381/599626

Mittwoch, 12. Januar

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

Ich bin nicht die Leander

Musik-Theater mit Markus Kiefer & Rüdiger Klappenbach
VVK: 20,- DM, erm. 14,- DM
(AK zzgl. 2,- DM)

Sie war der Star ihrer Zeit:
Zarah Leander - welt-
berühmt für ihr erotisches
Charisma, ihre Allüren,
ihre mit rauchigem
Charme vorgetragenen
Liebeslieder. Markus



Kiefer behauptet zwar „Ich bin nicht die Leander“, doch die
gleichnamige Musikrevue lässt zweifeln. Er haucht den
Leander-Liedern neues Leben ein. Und wieder springt der
erotische Funke über. Kiefer und sein Pianist Rüdiger
Klappenbach entführen die Zuschauer in eine andere Welt.
Wer sich mitnehmen lässt auf diese bizarre, fantasievolle
und skurrile Reise wird den Auftrag der Leander verstehen:
„Geht in die Welt und singt meine Lieder“.

20 Uhr, Lutherzentrum, Martin-Luther Str. 27 b

„Wir wissen nicht, was wir wissen“ -
Perspektiven des Lebens in der Wissensgesellschaft aus
christlicher Sicht

Dr. Willi Heidtmann

Freitag, 11. Januar

20 Uhr, Volkshochschule, Hohe Str. 71

Folks - Musik aus Europa

Friel's Kitchen

Music from the Irish tradition

Eintritt: 12,-/8,- DM

Dienstag, 18. Januar

20 Uhr, Stadtbücherei Hamm, Ostenalle 1-5

Buchpremiere:

Thomas Terbeck:

Handbuch fernweh: der Ratgeber zum Schüleraustausch

Dieser Informationsabend richtet sich vor allem an „aus-
tauschwillige“ Schüler und deren Eltern. Thomas Terbeck
war selbst als Austauschschüler in den USA; bereiste viele
Länder und absolvierte einen Teil seines Studiums in
Frankreich. Auf ehrenamtlicher Basis arbeitet er mittlerweile
seit über 10 Jahren für den Schüleraustausch. In seinem
Buch stellt er die Organisationen rund um den Austausch
vor und gibt viele Tips, z. B. zum Bewerbungsverfahren, zu
Problemen im Gastland, zur Finanzierung über Bafög oder
Stipendien.

Mittwoch, 19. Januar

15 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Seniorentreff 2000:

Zur Sonderausstellung „Die Ordnung des Seins“
Konkrete Kunst in NRW

Erich Lütkenhaus zum 75. Geburtstag

Führung: Dr. Burkhard Richter

Kosten: 10,- DM (inkl. Kaffeetrinken)

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

Teatron-Theater

KAFKAesken - oder an der ferse
aber kitzelt es jeden

VVK: 20,- DM,

erm. 14,- DM

(AK zzgl. 2,- DM)



20 Uhr, Schloss Heessen

Ionescu-Quartett

Gitarren Quartette des 19. Jahrhunderts von Paganini,
Schubert und Haydn

Mihai Ionescu, Violine

Christoph Struck, Viola

Ursula Gneitins, Violoncello

Christian Kiefer, Gitarre

VVK: 20,- DM, erm. 14,- DM (AK zzgl. 2,- DM)

Der Gitarrist Christian Kiefer, Mitglieder der Philharmonie
Köln und des Symphonie Orchesters Münsters gründeten
1993 das Ionescu-Quartett, das seither auf einer sehr erfol-
greiche Konzerttätigkeit zurückblicken kann. Das Ensemble
hat es sich zur Aufgabe gemacht, die reichhaltige, doch

zum Teil in Vergessen-
heit geratene, Original-
literatur für Gitarre und
Streicher neu zu be-
leben und dem
Publikum zugänglich
zu machen.



Donnerstag, 20. Januar

19.30 Uhr, Hoppegarden, Oberonstr.

Konzertlesung:

Wiglaf Droste und das Spardosenterzett

Eintritt: 12,-/8,- DM

20 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel

Rheinisches Landestheater Neuss

Ladies Night

von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

VVK: 10,- bis 25,- DM, erm. 10,- bis 18,- DM

(AK zzgl. 2,- DM)



Das Autorenduo stammt aus Wellington/Neuseeland und traf sich im neuseeländischen Christchurch 1986 bei einem Autorenworkshop. Damals waren beide schon seit mehreren Jahren schriftstellerisch tätig - sowohl für die

Bühne als auch für Film und Fernsehen. Obendrein ist McCarten Musiker und Sinclair im Musical-Bereich tätig. Spass an der Sache war für die beiden eines der Hauptanliegen beim Schreiben von „Ladies Night“. So entstand ein Stoff, ein Stück voll von amüsanten Einfällen, skurriler Komik und mit viel Musik, das längst quer über den Globus verteilt sein Fanpublikum hat.

Freitag, 21. Januar

20 Uhr, Volkshochschule, Hohe Str. 71

„Bullemänner auf Ochsentour“

Kabarett von Upmann und Weissenberg

Eintritt: 20,-/15,- DM

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Till & Obel

„Die drei Muskeltäter“

VVK: 33,- DM, AK: 35,- DM

Bauchschmerzen, Wangenkrämpfe, Oberschenkelhämatome, tränende Augen und akute Zwerchfellreizungen - dies sind wohl die am häufigsten beklagten Nebenwirkungen eines Besuches bei Till & Obel. Aber Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Das neue Programm behandelt selbstverständlich wieder viele brisante Themen und viele Parodien.

Montag, 24. Januar

20 Uhr, Pauluskirche

„Wege zu Johann Sebastian Bach“

Kommentiertes Konzert

Kantor Wilhelm Farenholtz/Claus Peter

Mittwoch, 26. Januar

20 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Jazz-Forum Hamm:

KLAUS DOLDINGER

VVK: 30,- DM, erm. 20,- DM

(AK zzgl. 2,- DM)

Seit mehr als 30 Jahren prägt Klaus Doldinger die deutsche Musikszene entscheidend mit. Weltweit hat er sich als versierter Jazz-Rhythm'n Blues- und Fusion-Musiker profiliert. Mit seiner 1971 gegründeten Formation PASSPORT sorgt Doldinger immer wieder für musikalische Höhepunkte. Tourneen führten sie von Europa bis nach Amerika, Asien und Australien. Seit Mitte der sechziger Jahre hat sich Doldinger zu Deutschlands Spezialisten für wirksame und anspruchsvolle Filmmusik entwickelt. Er komponierte u.a. die Titelsongs aus den Kino-Erfolgen „Das Boot“ und „Die unendliche Geschichte“, die Musik für den Kino-Film „Hurra, wir leben noch“ und die Titelmelodie zur TV-Serie „Liebing Kreuzberg“.



Donnerstag, 27. Januar

15 Uhr, Stadtbücherei

Kindertheater Täfte

„Warum hat Papa den Frosch geküsst?“ (ab 4 Jahre)



Ein Stück für einen Schauspieler und vier großen, offen geführten Klappmaulfiguren nach dem Märchen „Der Froschkönig“ der Brüder Grimm

Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

Freitag, 28. Januar

21 Uhr, Kulturrevier Radbod, Hammer Str. 152

Crossing all over Party

Infos: 02381/599626



Haben Sie eigentlich
die so richtig
Printmedien.
Spas machen?
NEIN???

Dann waren Sie
noch nie bei uns.

DRUCKEREI
HASSELBECK
Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm

Fon 0 23 81-92 55 5-0
Fax 0 23 81-9 25 55-20

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt **XXXL**.

VERANSTALTUNGS
KALENDER



Samstag, 29. Januar

20 Uhr, Zentralhallen

Das grosse Wunschkonzert der Volksmusik

Sepp und die Steigerwälder Musikanten, Florian Silbereisen, Maria & Margot Hellwig, Takeo Ischi, Brigitte Traeger, Henry Arland & Söhne, Hella & Maxi

Moderation: Rudi Büttner

Eintritt: 42,- bis 58,- DM zzgl. Vvkg.

21 Uhr, Haus an der Geinegge, Bockumer Weg 280

Jazzclub Hamm • TWO BY TWO • featuring Holo

Jazz & Artwork live Celebrating Duke Ellington

Eintritt: 18,- DM (Mitglieder 12,- DM)

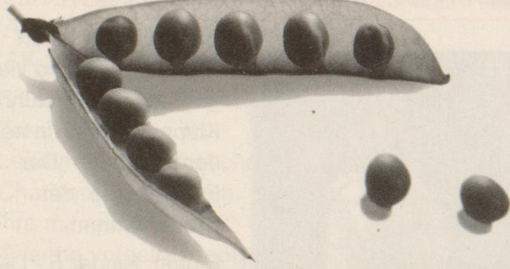
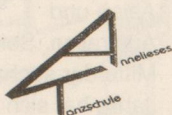
Sonntag, 30. Januar

15-18 Uhr, Annelieses Tanz- und Ballettschule, Poststr. 1

"Haus der offenen Tür"

Eintritt frei

Wir stellen uns vor - machen Sie sich mit Ihrer Familie einen schönen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen erleben Sie die vielen verschiedenen Möglichkeiten der tänzerischen Bewegung. Wir zeigen Ihnen einen Querschnitt durch das Tanzprogramm.



Keine Lust auf Erbsen zählen? Geldschule macht reicher.

Geldschule

Information per Telefon: 02381/106300 oder Internet: www.vb-hamm.de
Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG

DR.S Marketing

Sport

Mittwoch, 12. 1. bis Sonntag, 16. 1.

20. Herren-Einzel-Turnier um den Heine-Pokal / Pro Sanitate-Cup

VVK: Verkehrsverein Hamm

22. 1., ab 11 Uhr, und 23. 1., ab 10.30 Uhr, Sachsenhalle

TTC Grünweiß Bad hamm

Tischtennis

European Ladies Team Cup

Deutschland, Ungarn, Kroatien, Rußland, Rumänien, Frankreich

Abschnittskarte: 10,- DM/Tageskarte: 20,- DM

Turnierkarte 50,- und 30,- DM



Börsen & Märkte

Sonntag, 9. Januar

11-18 Uhr, Zentralhallen Hamm

SECOND-HAND-MODEMARKT



Sonntag, 30. Januar

11-18 Uhr, Zentralhallen Hamm

Sammler, Kleintier- und Trödelmarkt



Kunst

bis 15. Januar

Bürgeramt Hamm-Herringen, Dortmunder Str. 215

Öffnungszeiten: mo, do 7.30-16 Uhr, die 9-16 Uhr, mi 7-18 Uhr, fr 7.30-13 Uhr

Irmgard Schneider

Arbeiten in Aquarell, Acryl, Grafik

bis 31. Januar

Galerie Brigitte Warning, Oststr. 21

Nicolai Arnaudov

Bilder von Landschaften und Figuren

Galerie Kley, Werler Str. 301

Öffnungszeiten: di-fr 10-18.30 Uhr, sa 10-14 Uhr, so 10.30-12.30 Uhr

"Unser Jahrhundert in der Kunst"

bis 29. Februar

Weinhaus Kolle, Nordstr. 19

Osman Bol

Menschen im Alltag

Osman Bol ist in der Türkei geboren und in Deutschland aufgewachsen, hat ein Jahr in den USA verbracht eine Handwerkerlehre und eine Sprachenausbildung absolviert. Seine Mitmenschen sind für ihn die Projektionsfläche und die Inspiration für seine Arbeit und nehmen einen breiten Raum in seinem schon sehr ausgefüllten Leben ein.

„Ich bin ein Mensch in der Auseinandersetzung mit anderen und will gerade das Alltagsleben als das wichtigste Element im Leben der Menschen darstellen!“



bis 31. Januar

Galerie Kley,
Werler Str. 301

Horst Rellecke
- Neue Arbeiten -



bis 27. Februar

Gustav-Lübcke-Museum

Öffnungszeiten: dienstags - sonntags 10-18 Uhr

Erich Heckel

Meisterwerke des Expressionismus

Aquarelle und Zeichnungen aus dem Brücke-Museum
Berlin

Die Aquarelle und Zeichnungen von Erich Heckel gelten als kostbare Höhepunkte des Expressionismus. Die formalen Möglichkeiten zur Erfassung der sichtbaren Welt scheinen für Heckel unerschöpflich zu sein. Immer wieder überrascht er durch seine formalen Lösungen und kühne Bilderfindungen. Landschaften, Atelierszenen, Zirkus- und Tanzmotive, Akte in der Natur sind die Hauptthemen seines Schaffens. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von 130 Arbeiten aus den Jahren 1904 bis 1924. Ein Teil der Arbeiten wurde bisher noch nie gezeigt, so auch eine Serie kleinformatiger, rasch erfasster Skizzen, die einen präzisen Einblick in Heckels Arbeitsweise geben.

bis 27. Februar

Gustav-Lübcke-Museum

Kunstsammlungen in Hamm und der Region II

Erich Heckel und die Klassische Moderne in Deutschland -
Zwei Privatsammlungen aus Hamm

bis 20. Februar

Gustav-Lübcke-Museum

"Die Ordnung des Seins"

Konkrete Kunst in Nordrhein-Westfalen

Ausstellung zum 75. Geburtstag von Erich Lütkenhaus

Der Begriff der „Konkreten Kunst“ geht auf den Niederländer Theo van Doesburg zurück und wurde von diesem 1930 erstmals im konkreten Manifest definiert. Der Schweizer Max Bill präzierte diese Definition: „Konkrete Kunst nennen wir jene Kunstwerke, die aufgrund ihrer ureigensten Mittel und Gesetzmäßigkeiten - ohne Anlehnung an Naturerscheinungen oder deren Transformierung, also nicht durch Abstraktion - entstanden sind... Konkrete Kunst ist in ihrer Eigenart selbständig... Konkrete Malerei und Plastik ist die Gestaltung von optisch Wahrnehmbarem.

Mönninghoff
HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm



(0 23 81) 5 10 30
und 5 10 77



TÜREN · PANEELN · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN
und 1000
weitere Artikel

Unternehmen der Sparkasse Finanzgruppe



**DAMIT ÖFFENTLICHE VORHABEN
NICHT NUR VORHABEN BLEIBEN.**



Die „Standort hier“- Initiative: Die Sparkasse engagiert sich als Ratgeber und Finanzierer für öffentliche Vorhaben. Informieren Sie sich einfach direkt.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm

Ihre Gestaltungsmittel sind die Farben, der Raum, das Licht und die Bewegung. Durch die Formung dieser Elemente entstehen neue Realitäten.“

Der Hammer Künstler Erich Lütkenhaus hat sich seit mehr als zwei Jahrzehnten auf dem Felde der konkreten Kunst mit Prägedruckten, Objekten und Rauminstallationen betätigt. Diese künstlerische Position wird auch von einer Reihe von Künstlern eingenommen, die in NRW tätig waren oder noch tätig sind. Von daher umfasst die Ausstellung einen zeitlichen Rahmen von der Vorkriegszeit bis zur Gegenwart.

11. Januar bis 9. Februar

Volkshochschule, Hohe Str. 71

Oumar Fouabe Diarra

Kunst aus Mali

Eintritt frei

16. Januar bis 6. Februar

Stadthaus-Galerie, Museumsstr.

Öffnungszeiten: Mi 16-20 Uhr, Sa u. So 11-16 Uhr

Helga Seiffert-Christ und Dorothea Hemmis-Rösler
"Gesichter der Erde"

Ausstellungseröffnung: 16.1., 11.30 Uhr



VERANSTALTUNGS
KALENDER



Vorschau

Samstag, 19. 2. 2000, 20 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel

Des Teufels General
Schauspiel von Carl Zuckmeyer

Abo-Reihe D

Samstag, 26. 2. 2000, 20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Konzert mit der Staatsphilharmonie Krakau
und der Big Band der Stadt Hamm

Gershwin Rhapsodie in Blue
Werke für Big Band und Sinfonieorchester
Leitung: Prof. Roland Bader und Klaus Heimann
Abo-Reihe AK

Mittwoch, 22. 3. 2000, 20 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Peter Materna Quartett

Jazz-Forum

Mittwoch, 5. 4. 2000, 20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

WKO/Hakan Hardenberger, Trompete

Abo-Reihe AK

**Donnerstag, 11. 5. 2000, 20 Uhr,
Gustav-Lübcke-Museum**

Deutsche Vita
Ein Abend von und mit Walter Giller

Abo-Reihe Esprit



**Freitag, 12. 5. 2000, 20 Uhr,
Saalbau Bockum-Hövel**

Gottes vergessene Kinder
Schauspiel von Mark Medoff

1998 ausgezeichnet mit dem.
1. Preis der INTHEGA
Reihe C



"Haus der offenen Tür"

am Sonntag, 30. 01. 2000
von 15.00 - 18.00 Uhr



Tanzen für Paare und Singles und Jugendliche
"Gebrauchstanzen" für die Party, Fete und alle festlichen Gelegenheiten mit
aktueller Musik, in zwangloser Atmosphäre und gemütlichem Ambiente.
Hochzeitskurse - Boogie-Woogie - Tango Argentino - Grundkurse - Discofox -
DiscoCharles - und vieles mehr...

Klass. Ballett - Jazz- und Modern Dance
Kinder-Jugendliche-Erwachsene

NEU: Kreatives Tanzen f. Kinder
im Alter von 3 bis 12 Jahren

Streetjazz/Streetdance - heiße Kombis aus
Musik-Video-Dance, Hip Hop, City Jam und Funk.
Für Kinder ab 10 Jahren u. Erwachsene

Tai Chi modern
Gymn./Aerobickurse am Vormittag

Info + Anmeldung unter 02381/26973 oder 02521/822713



Anneliese Tanz- und Ballettschule ADTV

Poststr. 4 - 59065 Hamm / in Ahlen im Kettelerhaus

Impressum

Ansprechpartner für den Veranstaltungskalender:



Ingrid Hadamczik
Tel.: 02381/17-5556 • Fax: 02381/17-2901
email: hadamczik@stadt.hamm.de

Vorschau auf den KlassikSommer 2000



Sonntag, 1. 6., 20 Uhr, Maximilianhalle

Philharmonia Hungarica
Leitung: Justus Frantz

VVK: 58,-/38,- DM, erm. 46,-/26,- DM zzgl. Vvkg.

Freitag, 16. 6., 20 Uhr, Wasserturm

Klassik vor Ort:
Die Schmachtigallen

Schlager und Barbershop
- Ausverkauft -

Dienstag, 20. 6., 19.30 Uhr, Rathausshof

Klassik vor Ort:
J. Brahms: Liebeslieder: A. Dvorák: Slawische Tänze

Chor des Städtischen Musikvereins Hamm
VVK: 28,- DM, erm. 20,- DM zzgl. Vvkg.

Sonntag, 25. 6., 20 Uhr, Maximilianhalle

Gf. Händel: Messias

ChorWerkRuhr, Nova Stravaganza
Leitung: Frieder Bernius
VVK: 48,-/38,- DM, erm. 38,-/26,- DM zzgl. Vvkg.

Donnerstag, 29. 6., 20 Uhr, Öko-Zentrum Werkhalle

Klassik vor Ort:
Kronos-Quartett

Klang-Revolution von E bis U
VVK: 48,- DM, erm. 38,- DM zzgl. Vvkg.

Sonntag, 13. 8., 20 Uhr, Maximilianhalle

Academy of St. Martin in the fields
Leitung: Sir Neville Marriner
Werke von Mendelssohn

VVK: 78,-/58,- DM, erm. 58,-/46,- DM zzgl. Vvkg.

Dienstag, 15. 8., 19.30 Uhr, Schloss Ermelingshof

Klassik vor Ort:
Xylos-Quintett

Bach für Holzbläser
VVK: 28,- DM, erm. 20,- DM zzgl. Vvkg.

Sonntag, 20. 8., 19 Uhr, Schloss Oberwerries

Klassik vor Ort:
Bach im Schloss

Kantaten und mehr
VVK: 28,- DM, erm. 20,- DM zzgl. Vvkg.

Donnerstag, 24. 8., 20 Uhr, Lokschruppen

Klassik vor Ort:
Jaques-Loussier-Trio

Play Bach again
VVK: 48,- DM, erm. 38,- DM zzgl. Vvkg.

Donnerstag, 29. 8., 20 Uhr, Flughafen-Flangar

Klassik vor Ort:
Detlef Bensmann & Silesian String Quartett

Stilmix
VVK: 28,- DM, erm. 20,- DM zzgl. Vvkg.

Singen Sie gern?

Der Städtische Chor Hamm sucht Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen!

Der Städtische Chor Hamm erarbeitet in kleinen Schritten große Chorwerke und gibt regelmäßig Konzerte.

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperprobe mit dem jungen Chorleiter Lothar Mayer:

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Bürgersaal in der VHS, Hohe Str. 71



Neugierig?

Dann kommen Sie vorbei und singen Sie mit oder rufen Sie doch einfach einmal an.

Hubert Schwippe, 1. Vorsitzender, Tel.: 02381/84411

Kulturelle Einrichtungen in Hamm

(Vorwahl Hamm: 02381)

- Kultur- und Touristikbüro,
Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm,
Tel.: 17-5501
- Städtisches Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstr. 9, 59061 Hamm
Tel.: 17-5701 + 17-5714
- Stadtbücherei
Ostenallee 1-5, 59061 Hamm
Tel.: 17-5751
- Volkshochschule
Hohe Str. 71, 59061 Hamm
Tel.: 17-5632[1]
- HELIOS THEATER HAMM
Bahnhofstr. 1b, 59065 Hamm
Tel.: 926837
- Jazzclub Hamm
Fritz-Erler-Str. 16, 59071 Hamm
Tel.: 870048
- Stadtarchiv
Kamener Str. 177, 59077 Hamm
Tel.: 17-5850
- Jugendamt
Teichweg 1, 59075 Hamm
Tel.: 17-6374
- Städtische Musikschule
Kolpingstr. 1, 59061 Hamm
Tel.: 17-5653
- Maximilianpark GmbH Hamm
Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm
Tel.: 982100
- Westfälische Freilichtspiele e.V., Waldbühne Heessen,
Gebrüder-Funke-Weg 3, 59073 Hamm
Tel.: 309090
- Kulturwerkstatt e.V.
Oberonstr. 20-21, 59067 Hamm
Tel.: 44891
- Kulturrevier Radbod
Hammer Str. 152, 59075 Hamm
Tel.: 599626
- Tanzwerkstatt/Tanztheater Anke Lux
Römerstr. 18, 59075 Hamm
Tel.: 978123
- Offener Kanal Hamm
Oberonstr. 20-21, 59067 Hamm
Tel.: 417280

Veranstaltungshäuser

(Vorwahl Hamm: 02381)

- Saalbau Bockum-Hövel
Overbergstr. 14, 59075 Hamm
- Schloss Heessen
Schlossstr. 1, 59073 Hamm

- Bürgersaal
Hohe Str. 71, 59065 Hamm
Tel.: 17-9140
- Stadtbücherei
Ostenallee 1-5, 59061 Hamm
Tel.: 17-5751
- Museums-Forum
Neue Bahnhofstr. 9, 59061 Hamm
Tel.: 17-5701 + 17-5714
- Stadthaus Galerie
Museumsstr. 2, 59065 Hamm
- Musikschule
Kolpingstr. 1, 59061 Hamm
Tel.: 17-5651
- Maximilianhalle
Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm
Tel.: 982100
- Waldbühne Heessen
Gebrüder-Funke-Weg 3, 59073 Hamm
Tel.: 309090
- Kulturwerkstatt/HoppeGarden
Oberonstr. 20-21, 59067 Hamm
Tel.: 44891 und 417075
- JZ Südstr. 28, 59065 Hamm
Tel.: 17-6381/2/3
- JZ Rhynern, Unnaer Str. 14 a, 59069 Hamm
Tel.: 17-6386
- JZ Uentrop, Alter Uentrop Weg 174, 59071 Hamm
Tel.: 81721
- Jazzclub Hamm
Bockumer Weg 280, 59075 Hamm
Tel.: 64856

Erlebnisastronomie mit Kunst und Kultur



KOLLE

Wir führen Original Erzeuger
Abfüllungen
Aus den Bereichen
Mosel, Baden, Saale Unstrut
Nordstraße 19 · 59065 Hamm

Tel.: 02381/72061

Fax: 02381/431146

Vorverkaufsstellen

für städtische Veranstaltungen

- Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz 3, 59065 Hamm
Tel.: (02381) 23400
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9-18 Uhr,
samstags 9-13 Uhr
- Kultur- und Touristikbüro
Postfach 2449, Caldenhofer Weg 159, 59061 Hamm
Tel.: (02381) 17-5555
Öffnungszeiten: montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr,
mittwochs 8.30 - 12.30 u. 14 - 15.30 Uhr (im Rahmen von
„Happy Hour“ bis 17.00 Uhr)
- Ticket Corner
Oststr. 47, 59065 Hamm
Tel.: (02381) 926155
Öffnungszeiten: montags bis freitags 10.00 - 18.00 Uhr,
samstags 10.00 - 13.00 Uhr
- Westfälischer Anzeiger
Gutenbergstr. 1, 59065 Hamm
Tel.: (02381) 105-313

Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2000: 7. 1. 2000

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

VERANSTALTUNGS
KALENDER



Aachen
Bielefeld
Bochum

Bonn
Dortmund
Düsseldorf

Duisburg

Essen
Gelsenkirchen

Hagen
Hamm
Köln

Krefeld

Landschaftsverband

Rheinland

Leverkusen

Mönchengladbach

Mülheim

Münster

Neuss

Oberhausen

Osnabrück

Recklinghausen

Remscheid

Solingen

Witten

Wuppertal

25 Jahre
25 Jahre
25 Jahre
25 Jahre

25 Jahre Kultursekretariat Nordrhein-Westfalen

Traumspiele
Stücke und Mülheimer Dramatikerpreis
Impulse
Auftrittsnetzwerk
Kindertheater des Monats
Theaterzwang
Gruppenkarussell
Sommerspektakel
Kinder- und Jugend-
theatertreffen NRW
Kammermusiktheater
Tage des Neuen Musiktheaters
Meeting Neuer Tanz
Internationales Tanzfestival
ex tempore
Akzente
Transfer – Internationaler
Kunst- und Künstleraustausch
Internationaler
Theaterplakatwettbewerb
Performance-Art
Autoren-Reader
Erzähl mir was!
Rockbüro
Handbücher
Fokus
Literatur aus der Türkei in NRW
Dialog der Kulturen
Cult X – Jugendkultur
Musik in Museen
Ensembliä
Stummfilm und Musik

Fördern, was es schwerhat.



25 Jahre
Kultursekretariat
Nordrhein-Westfalen

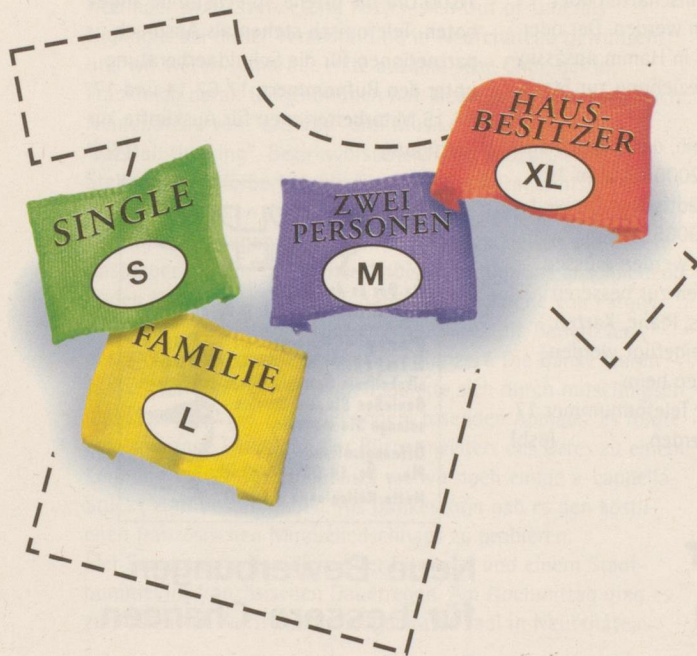
Friedrich-Engels-Allee 85
D-42285 Wuppertal
fon 0202 5 63 68 03
fax 0202 89 91 19
e-mail nrwkultur@aol.com
www.nrw-kultursekretariat.de



Mit Unterstützung
des Ministeriums für
Arbeit, Soziales und
Stadtentwicklung,
Kultur und Sport
des Landes
Nordrhein-Westfalen

Maßgeschneiderte Zusatzabkommen in den Größen S, M, L und XL:

Neues Angebot der Stadtwerke für Haushaltskunden zum 1. Januar 2000



Zum 1. Januar 2000 bieten die Stadtwerke Hamm ihren Haushaltskunden zusätzlich zum bestehenden Angebot maßgeschneiderte Stromlieferungsverträge mit sehr günstigen Preisen an.

Individuell, je nach Vertragsdauer und Höhe des Stromverbrauchs, können die Kunden wählen zwischen den Varianten

S vorteilhaft bis 2000 Kilowattstunden Stromverbrauch (pro Jahr), Laufzeit 3 Monate,

M vorteilhaft bis 3000 kWh/a, Laufzeit 3 Monate,

L vorteilhaft bis 5.028 kWh/a, Laufzeit 3 Monate, und

XL vorteilhaft bei mehr als 5028 kWh/a, Laufzeit 12 Monate.

Ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4000 kWh z.B. würde bei Abschluß des Zusatzabkommens L eine Strompreissenkung in Höhe von 111,20 DM (= rd. 9%) erhalten.

Für einen Hausbesitzer mit einem Verbrauch von 8000 kWh/a würde die Ersparnis mit dem Zusatzabkommen XL 512,10 DM (= rd. 23%) betragen. Alle Preise beinhalten die Mehrwert- und die Stromsteuer.

Die Vertragslaufzeiten der Zusatzabkommen S, M und L betragen drei Monate, die Vertragslaufzeit des Zusatzabkommens XL beträgt ein Jahr.

Mit den ab 1. Januar 2000 gültigen Zusatzabkommen bieten die Stadtwerke Hamm im Vergleich mit den überregionalen Anbietern wettbewerbsfähige Strompreise für alle Haushaltskunden in Hamm an.

INTERNET

Alle reden sich günstig. Wir sind es!

	AOL	T-Online
Festpreis	9,90 DM	keiner
Onlinegebühr	keine	2 Pf
Telefongebühr	3,9 Pf	3 Pf
Einwahlgebühr	6 Pf	keine
Mindestumsatz	keiner	8,00 DM bei 2 Std.
8 Std./Monat	29,58 DM	26,00 DM
30 Std./Monat	81,90 DM	92,00 DM
bei 30 Einwahlen		

Hamcom Flat (für Viel-Surfer)	Hamcom Flex (für Wenig-Surfer)
20,00 DM	keiner
keine	4,5 Pf
ab 1,25 Pf	keine
keine	keine
keiner	keiner
26,24 DM	21,60 DM
42,50 DM	81,00 DM

* gesetzlicher Mindestpreis. Abrechnung wird nach folgenden Taktzeiten (= Tarifeinheiten) werktags 9-18 Uhr 90 Sek., 18-21 Uhr und 6-9 Uhr 150 Sek., 21-6 Uhr 240 Sek., Samstag, Sonntag und Feiertag 6-21 Uhr 150 Sek., 21-6 Uhr 240 Sek., 1 Einheit = 5 Pf.

**Wie Sie Ihre Vorteile
nutzen können?**

Ganz einfach: Rufen Sie an.

Den Rest machen wir.

Hamcom - Die richtige Wahl.

**Hamcom GmbH Telekommunikation · Südring 1/3 · 59065 Hamm
Telefon (02381) 274-2000 · Telefax 274-8888 · info@hamcom.de**



Am „Tag der Umwelt“ winken 5.000 Mark Preisgeld

Umweltpreis 2000

Umweltschutz zahlt sich aus, in der Stadt, die mit dem Titel „Bundeshauptstadt für Natur und Umweltschutz 1998/99“ ausgezeichnet wurde – nicht nur durch den Schutz und Erhalt von Lebensräumen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten, was indirekt auch den Menschen zugute kommt, sondern auch direkt in barer Münze für die Teilnehmer an der Ausschreibung des Umweltpreises 2000. Bis zu 5.000 Mark Preisgeld winken den Preisträgern

Mit der Verleihung des Preises am „Tag der Umwelt“ am 5. Juni 2000 solle auch weiterhin die notwendige öffentliche Diskussion gefördert und zur Verwirklichung praktischer Problemlösungen motiviert werden, so Umweltdezernent Frank Herbst.

Gegenstand einer Auszeichnung können sowohl geistige als auch praktische Beiträge sein, wobei diese für die Bürgerinnen und Bürger Hamms von Bedeutung sein sollten. Vorstellbar sind

Aktivitäten, um vorhandene Umweltbeeinträchtigungen zu vermindern oder die konkrete Verbesserungen bewirken. Als geistige Beiträge kommen Anregungen und Vorschläge auch publizistischer oder künstlerischer Art in Betracht. Der Preis kann sowohl an natürliche als auch an juristische Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften oder Institutionen verliehen werden. Der oder die Preisträger sollten in Hamm ansässig sein oder eine enge Beziehung zur Stadt haben.

Herbst weist darauf hin, dass Vorschläge für den Umweltpreis 2000 bis zum 15. Februar 2000 beim städtischen Umweltamt, Westenwall 4, 59065 Hamm, schriftlich eingereicht werden müssen. Den Vorschlägen sollten zur besseren Bewertung auch Fotos, Pläne, Karten Zeitungsartikel etc. beigefügt werden. Weitere Fragen könnten beim Umweltamt unter der Telefonnummer 17 71 12 beantwortet werden. (psh)

Erweiterte Sprechstunde bei der Schuldnerberatung

Die Schuldner- und Insolvenzenberatung im Amt für soziale Integration hat aufgrund der hohen Beratungsnachfrage ihr „offenes Sprechstundenangebot“ für Privatschuldner erweitert. Zusätzlich zur bisherigen Beratungszeit mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr wird nunmehr auch donnerstags ebenfalls von 14.00 bis 16.00 Uhr die offene Sprechstunde angeboten. Telefonisch stehen als Ansprechpartnerinnen für die Schuldnerberatung unter den Rufnummern 17 67 14 und 17 67 15 Mitarbeiterinnen für Auskünfte zur Verfügung. (psh)

NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop - Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr
Netto Kolleginnen gesucht!

Vorverkauf „KlassikSommer Hamm“ bestens angelaufen

Bereits wenige Tage nach Anlauf des Vorverkaufes für die im Jahr 2000 insgesamt.

Zehn Konzerte des „Klassik Sommers Hamm“ war bereits das Konzert im Wasserturm ausverkauft. Gerade die Konzerte an den spektakulären Orten mit zudem teilweise herausragenden internationalen Künstlerpersönlichkeiten, so u.a. dem „Jaques-Loussier-Trio“ im Lokscheunen und Detlef Bensmann im Flughafen-Hangar, erfreuen sich großer Nachfrage, so dass sich alle Klassik-Freunde spaten

sollten, ihre Karten zu diesen Konzerten alsbald zu sichern.

Als großer Renner zeichnet sich auch das für den 13. August 2000 geplante Konzert der „Academy of St. Martin in the Fields“ unter der Leitung von Sir Neville Marriner ab, einem Welt-Orchester, das in der Maximilianhalle spielen wird. Karten sind u.a. noch zu erhalten beim Verkehrsverein am Bahnhof und dem Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm, Caldenhofer Weg 159, Info-Tel.: 02381/17-55 55.

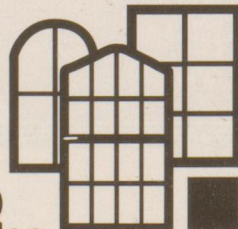
Neue Bewerbungen für bessere Chancen

Eine „fünf“ in Geschichte? Das muss nicht unbedingt heißen, dass der Schüler kein guter KFZ-Mechaniker werden kann. Das müssen die Kids ihren künftigen Arbeitgebern aber erst einmal klar machen. Deshalb haben Schüler einer Mülheimer Hauptschule jetzt zusammen mit ihren Lehrern eine Bewerbungsmappe der anderen Art konzipiert: Neben den Noten findet der Unternehmer hier Stellungnahmen der Lehrer, Vorstellungen der Kids zu ihrem Beruf oder andere Zusatz-Qualifikationen.

In Zukunft sollen auch zerti-fizierte Praktika die Bewerbungsmappen ergänzen. Die Mappen mit den Bewerbungen von 23 Schülern können nun von interessierten Firmen beim Rektor angefordert werden. Weitere Informationen unter 0208 448081. (idr)

möller

HAMM · TEL. 0 23 81-92 20 00
Fenster · Türen · Rolladen · Schränke · Fußböden



Jazzchor "Out of Tune" verzaubert Neufchâteau

Vom 3. bis 5. Dezember 99 nahm der Jazzchor Out of Tune auf Einladung der Herringer Partnerstadt Neufchâteau an einer großen Benefizveranstaltung teil. Diese in ganz Frankreich stattfindende Kultur- und Sportveranstaltung mit Namen "Telethon" wurde durchgeführt zugunsten an Multipler Sklerose erkrankter Menschen. Die französische Partnerstadt und die Herringer Bezirksvertretung hatten sich Out of Tune als Highlight bei dieser Veranstaltung in Neufchâteau gewünscht und wir waren somit der erste ausländische Chor, der in Frankreich daran teilgenommen hat. Begleitet wurden wir nach Neufchâteau von "unseren" drei Musikern der Jazzcombo "Jazzfull thinking", Bezirksvorsteher Horst Podzun, seinem Stellvertreter Norbert Haßling sowie dem Bürgeramtsleiter Jürgen Ackermann. Nach siebenstündiger Fahrt und Einquartierung in der Jugendherberge "Ile Verte" möbelten uns unsere Gastgeber mit einem "kleinen Imbiss" auf, um uns anschließend in den Nachbarort von Neufchâteau in die Kirche von Pargny sons Mureau zu fahren. Hier eröffneten wir die Benefizveranstaltung mit einem 90minütigen Konzert. Die Bänke waren vollbesetzt und das Publikum bedankte sich durch mitschnipsen und klatschen und abschließend dem tosenden Applaus. Es folgte eine spontane Einladung des Bürgermeisters des Ortes zu einem Empfang in das Gemeindehaus, wo wir noch einige a-cappella-Stücke zum Besten gaben. Als Dankeschön gab es den köstlichen französischen Mirabellenschnaps zu probieren. Der Samstag morgen diente der Erholung und einem Stadtbummel im französischen Dauerregen. Am Nachmittag ging es zum nächsten Auftritt. Ein neugebauter Saal in Neufchâteau



„Out of Tune“ bei seinem Auftritt im Salle de fetes in Neufchateau.
Foto: J. Ackermann

sollte durch Out of Tune eingeweiht werden. Doch leider blieb hier das Publikum aus, so dass wir ausschließlich vor den deutschen und französischen Organisatoren "just for fun" einige Stücke sangen und dann den restlichen Nachmittag in einer französischen Kneipe verbringen mussten! Natürlich interessierte uns auch diese Kultur der Franzosen.

Nach einem weiteren reichhaltigen Abendessen erwartete uns der nächste Auftritt in der Aula eines Gymnasiums mit einer ziemlich großen, gut ausgeleuchteten Bühne. Dort war fortlaufendes Programm, das von einigen französischen Chören und mehreren Percussions-Gruppen gestaltet wurde. Schließlich betraten wir selbstbewusst die Bühne und standen im gleißenden Scheinwerferlicht. Was für ein Gefühl! Vor uns ein schwarzer Raum, in dem wir das Publikum wussten, aber nicht sahen! Trotzdem begannen wir unser Programm und unsere Bühnenshow, bis wir schon nach wenigen Stücken die Begeisterung des Publikums hörten. Besonders die bekannten Jazzklassiker und Ohrwürmer wie "New York New York" (Frank Sinatra) und "My Way" (Paul Anka) sowie die a-cappella-Arrangements moderner Stücke wie "Fragile" und "Killing me softly" kamen beim Publikum enorm gut an. Wir beendeten das Programm nach mehreren Zugaben bei stehenden Ovationen. Den Abschluss des offiziellen Abends bildete ein mitternächtlicher Auftritt im nahegelegenen "Salle des Fêtes". Den erreichten wir zu Fuß mit dem Equipment der Jazzcombo unter dem Arm! Dort feierten bereits einige Gruppen, die am Telethon teilgenommen hatten ein gemeinsames Fest. Hier kamen wir auch noch in den Genuss, nach Schneewalzerklängen zu schunkeln. Auch hier erhielten wir begeisterten Applaus für unsere Songs und weil unsere Begleitmusiker kein Ende finden konnten, starteten wir noch eine spontane Tanzparty mit dem Publikum. Der Abschied von Neufchâteau war herzlich und endete mit dem deutschen und französischen Wunsch, dass Out of Tune die Partnerstadt einmal wieder besucht. Unseren Gastgebern hat es offensichtlich auch sehr gut gefallen, dass wir eigens einen "Conférencier" mitgebracht hatten, der unterhaltsam durch das Programm führte und die sprachbegabten unter uns Sängern extra eine französische Liedstrophe getextet hatten, die unser französisches Publikum immer mitsingen konnte. Uns hat der Aufenthalt viel Spaß gemacht, die Auftritte waren grandios. Unser herzlicher Dank geht an alle, die uns die Fahrt ermöglicht haben: an die freundlichen Gastgeber aus Neufchâteau, an die Bezirksvertretung Herringer und den Bürgeramtsleiter Herrn Ackermann und natürlich an unsere Chorleiterin Brigitte Kockelke für Ihre hervorragende Arbeit (und Ausdauer) mit uns! Wir hoffen, dass wir mit unserem Besuch und den Konzerten zu einer lebendigen Partnerschaft und Freundschaft zwischen den Städten beitragen konnten.

Andrea Rabe, Heike Bednarz (Jazzchor Out of Tune)

Winterurlaub

in einer Wohnung
speziell für Sie?

...durch den Ferienpartner
seit über 30 Jahren



Arosa • Davos • Bad Ragaz
Bad Scuol • Leukerbad • Lugano

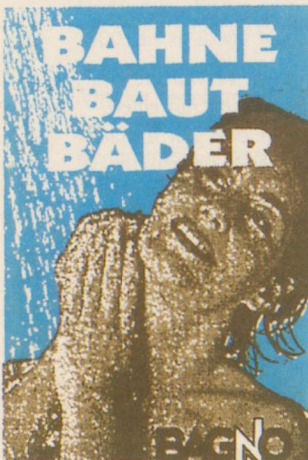
Komf. 1- bis 5-Zimmer-Ferienwohnungen,
2 bis 10 Betten, ruhig und zentral

Familie Bär

Haus Bristol

CH-7050 Arosa • Telefon 00 41 / 81 / 3 77 20 89
oder 3 77 50 60 • Fax 3 77 32 65


Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!


BAHNE BAUT BÄDER

KOMPLETTES BAD AUS EINER HAND!

Lehnen Sie sich zurück - wenn wir Ihr Bad renovieren, müssen Sie sich um nichts kümmern. Rufen Sie an! Vereinbaren Sie einen Termin, dann haben wir Zeit nur für Sie und informieren Sie umfassend.

BAHNE
 Bäder
 Heizung
 Elektro

Mo.-Do. 10-17 Uhr, Fr. 10-15 Uhr

Sonntags

SCHAUTAG

14.00 bis 17.00 Uhr

- keine Beratung - kein Verkauf -

GÜNTER BAHNE GMBH

Lange Wende 5a, Gewerbepark
59069 Hamm-Rhynern
Tel. 02385/922200, Fax 92220-10

„Innovative Weiterbildung“ im HAMTEC

Auch im neuen Jahr bietet die Hammer Technologie- und Gründerzentrums GmbH (HAMTEC) in ihren Räumen Seminare und Lehrgänge im Bereich „Innovative Weiterbildung“ an.

Die Seminare richten sich an Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen, die sich zusätzliche berufliche Perspektiven erarbeiten möchten. Themen sind beispielsweise Mitarbeiterführung, die neuesten Datenverarbeitungsprogramme, Marketing und Werbung sowie Zeitmanagement. Der Bezug zur beruflichen Praxis und die Bedarfsorientierung stehen bei allen Angeboten stets im Mittelpunkt. Wer also gerne die Möglichkeiten effektiver Unternehmens- und Mitarbeiterführung kennen lernen will oder Wege in eine erfolgreiche Existenzgründung sucht, wer sich ganz einfach mit den Möglichkeiten der neuen Medien vertraut machen will, findet unter den angebotenen Seminaren und Lehrgängen sicher passende Veranstaltungen.

Das Tempo, in dem sich Innovationen in der Arbeitswelt heute vollziehen, ist gerade zur Jahrtausendwende hin rasant angestiegen. Alle Unternehmen stehen heute zunehmend in einem schärfer werdenden Wettbewerb und damit auch vor einer zentralen Herausforderung: Sie müssen ihre Produktivität steigern, die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen verbessern und zugleich ihre Flexibilität und das Innovationstempo erhöhen. Mit dieser Veränderung wandeln sich auch die Anforderungen an die Arbeit eines jeden einzelnen Berufstätigen. Daher kann kaum ein Unternehmen heute noch auf die berufsbegleitende Qualifizierung seiner Mitarbeiter verzichten. Als besonderen Service für Unternehmen bietet die Weiterbildungsberatung die Organisation spezifischer Firmenseminare an.

Das HAMTEC kann in diesem Sinne auf eine langjährige Tradition als Anbieter innovativer Weiterbildungsseminare zurückblicken. Informieren können sich Interessierte unter Tel. 02381-688-169 und unter www.hamtec.de/wbb/index.html. Dort finden sich auch weitere Informationen über das HAMTEC und seine Arbeitsfelder.

Seminare

6.1. - 27.1.2000	MS-Excel
1.2. - 24.2.2000	Grundlagen der EDV
5.2. - 6.2.2000	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
11.2. - 13.2.2000	Unternehmensgründung von A-Z
18.2. - 18.2.2000	Surfschein Internet
21.2. - 21.2.2000	Führungsaufgaben des Meisters
4.3. - 5.3.2000	Marketing und Werbung für Existenzgründer
14.3. - 23.3.2000	MS-Powerpoint
17.3. - 18.3.2000	Wenn die Kreativität im Arbeitsalltag verloren geht
17.3. - 18.3.2000	Richtig versichert und versorgt
20.3. - 12.4.2000	MS-Access
31.3. - 1.4.2000	Moderation von Besprechungen
31.3. - 2.4.2000	Verkaufen - aber wie?

Second-Hand

Modemarkt

Sonntag

9. Jan.

6. Febr.

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Telefon (02381) 3777-12 und (02381) 3777-13
Telefax (02381) 3777-79

Frauen-Netzwerk Hamm - wir mischen uns ein

190.000 Einwohnerinnen und Einwohner hat die Stadt Hamm, davon sind rund 97.000 Frauen. Wie viele gehen hiervon einer bezahlten Arbeit nach? - Wie viele sitzen hier von in Entscheidungs- und oder Führungspositionen in Politik, Wirtschaft und Verwaltung? - Wie viele sind betroffen von Armut, Gewalt und Not? - Fühlen sich Frauen in unserer Stadt sicher...? Es lohnt sich, einmal näher hinzuschauen, was so los ist in unserer Stadt. Wo sind Probleme aus "Frauensicht", wo gibt es aber auch Chancen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt, Möglichkeiten für Kinderbetreuung, Hilfen im Alltag etc. Frauen, die an solchen Themen interessiert sind und sich gemeinsam mit uns "einmischen". wollen - sollten mitmachen in unserem "Frauen-Netzwerk Hamm". Wir treffen uns ein Mal im Monat um etwas über Lebens- und Arbeitsbereiche von Frauen in unserer Stadt zu erfahren. Darüber hinaus möchten wir bereits vorhandene "Frauen-Aktivitäten" verknüpfen und ein "Frauen-Netzwerk" bilden, dass für alle interessierte Frauen offen ist.

(psh)

Auf Schusters Rappen durch Westfalen

Den längsten Wanderweg Westfalens plant der Kreis Unna. Gemeinsam mit Vertretern der Städte Bochum, Witten, Herdecke, Dortmund, Schwerte, Holzwickede, Fröndenberg, Wickede, Ense, Möhnesee, Warstein, Rüthen und des Kreises Paderborn berieten sich die Unnaer jetzt über ein entsprechendes Konzept.

Über 130 Kilometer soll der Weg in ein bis zwei Jahren durch Westfalen führen. Auf dem Kamm des Haarstranges, so die Idee, können Touristen die landschaftliche Schönheit der Region erwandern. Die Koordination des Projekts liegt beim Kreis Unna.

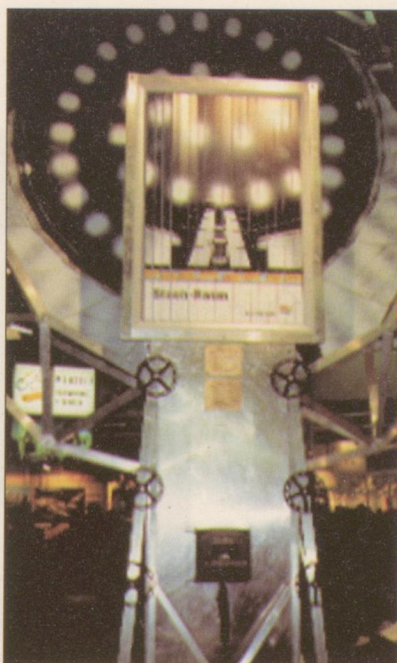
Für Februar 2000 ist eine weitere Beratungsrunde geplant, in der ein konkretes Konzept für den Wanderweg vorgelegt werden soll. Über Finanzierungen und mögliche Zuschüsse wird dann erst zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Auch ein Wanderführer ist schon in Planung.

Das Ruhrgebiet mit allen Sinnen erleben

Abenteuer Großstadtdschungel - wo wäre eine solche Expedition besser aufgehoben als im Ruhrgebiet? Zu den bekannten Ruhrgebietsreisen gesellt sich im kommenden Jahr ein neues Urlaubsabenteuer: Das „Ruhrcamp“.

Der Dortmunder Veranstalter „One World - Reisen mit Sinnen“ bietet das ungewöhnliche Camp für Eltern und Kinder im Sommer 2000 an. Im nördlichen Ruhrgebiet schlagen die Entdecker für fünf Tage ihre Zelte auf. Von diesem „Basislager“ aus gehen sie auf Entdeckungsreise: Sie klettern im Landschaftspark Duisburg-Nord, erkunden den Lebensraum Ruhrtal, lernen das Skaten und genießen Ruhrpott-Romantik am abendlichen Lagerfeuer.

Das Revier haben die Dortmunder seit zwei Jahren auf dem Programm: Neben Erlebnisreisen in Asien und Europa bietet der Veranstalter eine 180-Kilometer-Radtour durch das Ruhrgebiet an. (idr)



Der Stand der Ruhr-Tourismus auf dem Internationalen Reisemarkt in Köln präsentierte auch die Stadt Hamm, Fotos: U. Weißenberg

Museum, Waldbühne und Jumbo

Die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) präsentierte sich auf dem Internationalen Reisemarkt in Köln mit einem neuen, künstlerisch äußerst innovativ gestalteten Messestand, um noch mehr Gäste ins Revier zu locken. Angeschlossen war neben anderen Großstädten des Reviers auch die Stadt Hamm, deren Wahrzeichen, der Hammer Jumbo, auf besonderes Interesse bei den über 100.000 Besuchern der Reisemesse stieß. Neben dem Maximilianpark und der Waldbühne gilt das zunehmende Besucherinteresse, wie Touristikbüro-Chef Ulrich Weißenberg mit Freude feststellen konnte, vor allem den großen Ausstellungen im Gustav-Lübcke-Museum. Immer mehr Menschen interessieren sich für die Sammlung und vor allem für die Sonderausstellungen in Hamms kultureller Visitenkarte und ver-

Doldinger gastiert im Jazz Forum

Zu den Aushängeschildern der deutschen Jazz-Szene zählt seit mehr als 40 Jahren Klaus Doldinger, der mit seiner Formation Passport am Mittwoch, 26. Januar 2000, 20:00 Uhr, auf Einladung des städtischen Kulturbüros im Forum des Gustav-Lübcke-Museums gastiert. Karten sind beim Kulturbüro unter (0 23 81) 17 55 55 noch erhältlich. (psh)



binden mit dem Museumsbesuch einen Abstecher in der Hammer City. Dabei zählen Shopping und Restaurantbesuche zu den weiteren Aktivitäten der Tages-touristen. Das Gustav-Lübcke-Museum zeigt sich damit als ein wichtiger Wirtschaftsfaktor vor allem für den Hammer Einzelhandel, der mit seinen Ausstellungen Auslöser für viele Tagesreisen ist. Zugpferd Nummer eins bleibt aber der Maximilianpark mit dem Glaselefanten, um den sich auch weiterhin die touristischen Pauschalangebote des städtischen Kulturbüros ranken. Das Pauschalprogramm 2000 wird allen Interessierten gern auf Anfrage zugeschiedt, Info unter (0 23 81) 17 55 10/11. (psh)

**sammler-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

Sonntag

30. Januar

27. Februar

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Telefon (02381) 3777-12 und (02381)3777-13
Telefax (02381)3777-79

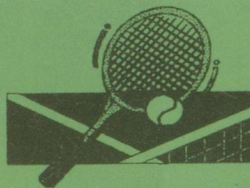
Ein Klassiker mit immer frischen Zahlen

IHK: Statistisches Jahrbuch 1999

Ein Klassiker mit immer frischen Zahlen ist soeben in 46. Auflage erschienen: Das von der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund herausgegebene Statistische Jahrbuch 1999 der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. Es bietet auf 160 Seiten ein breites Spektrum regionalstatistischer Daten, gegliedert nach Handelskammer- oder Verwaltungsbezirken.

Sie umfassen den gesamten für die Wirtschaft wichtigen Datenkranz wie Gebiet und Bevölkerung, Unternehmen, Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Berufsausbildung, Finanzen und Steuern, Verkehr und die Bruttowertschöpfung. Dargestellt sind ferner interregionale Vergleiche der Arbeitsmarktentwicklung, langfristige Übersichten von Energieimporten und -verbrauch sowie die Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz in der Industrie. Daten über die geographische und warenmäßige Aufgliederung von Exporten und Importen veranschaulichen die Bedeutung, die dem Außenhandel für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zukommt.

Um die wirtschaftlichen Schwerpunkte der einzelnen Regionen zu verdeutlichen, sind auf den Strukturseiten neben zahlreichen



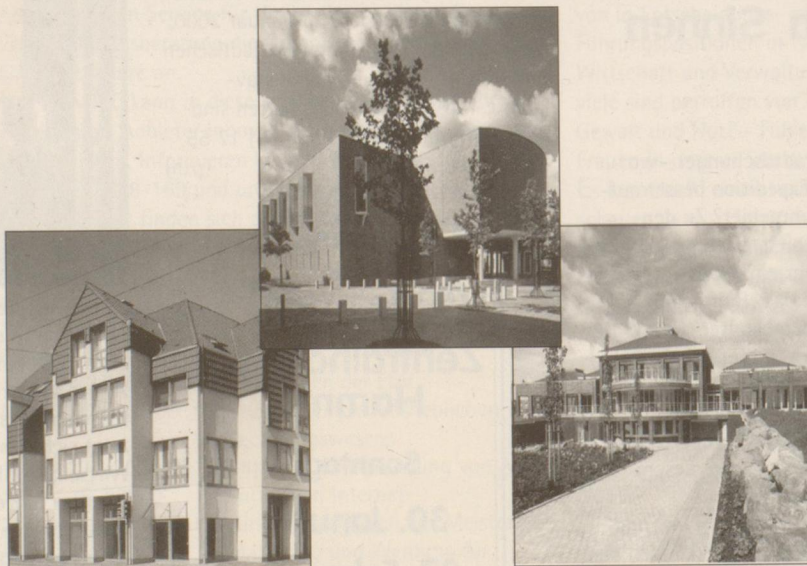
TC 69 Pelkum Tennishalle mit modernstem SCHWING-BODEN

Gutbürgerliche Küche,
Räumlichkeiten bis 120 Personen,
und das alles in angenehmer Atmosphäre

Winfried Hohn, Selbachpark 4, 59077 Hamm
Tel./Fax.: 02381/403216 - Mobil: 0177-7469655/5697729

anderen Informationen auch die jeweils fünf wichtigsten Industriezweige, geordnet nach der Beschäftigtenzahl, aufgeführt. Ferner sind auf der Basis der amtlichen Statistik Angaben zur Dienstleistungsstruktur gemacht worden. Ergänzt wird dieses umfangreiche Zahlenwerk durch Graphiken, die langfristige Entwicklungen in einprägsamer Weise veranschaulichen. Das Jahrbuch 1999 kostet 39,50 DM zuzüglich Porto und Verpackung. Nachbestellungen früherer Ausgaben sind zu stark reduzierten Preisen möglich. Das Jahrbuch kann bei der Industrie und Handelskammer zu Dortmund, Abteilung Information, Marketing, Wirtschaftsbeobachtung, Märkische Straße 120, 44141 Dortmund, bestellt werden.

„Wir fühlen uns Hamm besonders verbunden“

**heine**

AUGUST HEINE BAUGESELLSCHAFT

• Schlüsselfertiges Bauen •

Niederlassung Hamm · Schieferstraße 16
59067 Hamm · Telefon (02381)94890

Adressbuch der Stadt Hamm 1999/2000

Vollständig überarbeitet und mit den neuesten Daten versehen, so präsentierte Dr. Platz-Köster vom Beleke Verlag und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann das Adressbuch der Stadt Hamm 1999/2000.

Auf rund 650 Seiten, unterteilt in neun verschieden-

farbige Teile, sind nicht nur die 145.742 Anschriften der Einwohner über 18 Jahre, sondern auch die Adressen sämtlicher Firmen, Betriebe, freien Berufe, Behörden und Verbände, inklusive aller öffentlichen Einrichtungen in diesem Buch zu finden. Zudem beinhaltet das Adressbuch im Namen-Teil der Betriebe usw. exklusive, firmenkundliche Zusatzinformationen, wie z.B. Angaben zu Inhabern, Beschäftigtenzahlen, Spezialbereichen und Internetadressen sowie im Straßen-Teil Standortangaben von Glas- und Papiercontainern und Kennzeichnung der Stadtdenkmäler.

In dem vierfarbigen Vorspann erfährt der Leser wichtige und interessante Informationen über die Stadt Hamm. Im gelben Namen-Teil finden sich die Anschriften von 4.753 Firmen, Gewerbebetrieben, freien Berufen und 691 Behörden, Verbänden und Vereinen alphabetisch nach Namen geordnet mit vollständiger Adresse und Telefonnummer.

Als weiterer Service sind viele Betriebe mit Zusatzinformationen, z.B. zu den Inhabern, der Beschäftigtenzahl, Lieferservice und den Spezialbereichen, ausgestattet. Ebenso erhält man Auskunft über die Öffnungszeiten, ob der Betrieb ausgebildet und ob Parkplätze vorhanden sind. Informationen besonderer Art findet man auch in dem Straßen-Teil. Dort sind alle Firmen, Gewerbebetriebe, Behörden usw. alphabetisch nach Straßen und Hausnummern sortiert. Zusätzlich finden sich in diesem Buchteil Straßenskizzen, die die Orientierung besonders bei längeren Straßen hinsichtlich der Lage der Hausnummern und Querstraßen deutlich erleichtern sowie Eintragungen von allen Denkmälern der Stadt. Des Weiteren sind die Standorte der Glas und Papiercontainer verzeichnet.

Einen weiteren exklusiven Informationsbedarf deckt der gewerbliche Telefonnummern Teil. Er führt eine numerische Ordnung aller nicht privaten Telefonteilnehmer und verhilft dem Nutzer schnell und einfach, zu einer Telefonnummer auch den entsprechenden Teilnehmer zu finden.



Dr. Platzköster und OB Hunsteger-Petermann mit dem Adressbuch Hamm 1999/2000.

Foto: L. Rettig



59067 Hamm / Petenstraße 18
Tel.: 0 23 81 / 40 11 12

BÄRBEL SCHMIDT
FRISEUR - TEAM

CONFRISTE
D I L O M É

Eine Besonderheit an dem Branchen-Teil des Adressbuches ist das ausführliche Stichwort-, Marken- und Spezialitätenregister, welches eine große Hilfe bei der Suche nach entsprechenden Einkaufsauellen darstellt. Das gesamte Waren- und Dienstleistungsangebot der Stadt ist hier zu finden: von A wie Abbruchunternehmen bis Z wie Zoologische Handlungen sowie Spezialsuchbegriffe wie „Autonavigation“ oder „Pressluftflaschen-Füllstation“. Das Adressbuch kann zum Preis von DM 68,- beim Verlag Beleke KG, Kronprinzenstr. 13, 45128 Essen, Tel. 02 01/81 30-2 40, Fax 02 01/81 30-3 15, Internet-Bestellmöglichkeit: www.beleke.de, E-mail: info@beleke.de, und über den örtlichen Buchhandel erworben werden.

Alle Daten für Einkauf und Beschaffung aus Hamm, Ahlen, Beckum und Oelde gibt es in Kürze auch wieder auf CD-ROM. Alle Informationen, die in den Branchenadressbüchern „gewusst-wo“ Hamm, Ahlen, Beckum und Oelde in gedruckter Form zur Verfügung stehen, können auf der CD-ROM einzeln oder in Verbindung abgerufen werden sowie viele weitere Informationen über die Adressbücher hinaus, wie z.B. Flugpläne, Städteverbindungen der Deutschen Bahn AG, Hotelverzeichnis, Veranstaltungskalender und Stadtinformationen.

Der Preis der CD-ROM beträgt DM 29,95. Erhältlich im örtlichen Buchhandel oder in PC Shops ab Winter 1999/2000.

Außerdem ist Hamm mit allen Firmendaten und mehreren tausend Stichworten und Markenartikeln aus den Leistungsprofilen der Firmen im Internet zu finden.

Www.gewusst-wo.de heißt die Adresse unter welcher die Firmendaten von rund 600.000 Gewerbebetrieben, Dienstleistern und freien Berufen mit über 500.000 Stichworten und Markenartikeln aus über 3.000 Städten und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland recherchiert werden können. Alle Daten können hier täglich aktualisiert werden.



38871 Ilsenburg/Harz
Tel. 039452/970
Fax 97213

<http://www.schlosshotel-ilsenburg.de>

Winteridylle im schönen Harz

Historisches Schloß mit 1000jährigem Kloster, Straße der Romanik, Waldrand, Fuß des Brockens, Kutschfahrten. Alle Zimmer neu: Dusche/WC, Kabel-TV, Telefon, Radio, Minibar, Lift, Sauna im Haus. Abholung vom Bahnhof möglich.

Unsere Angebote:

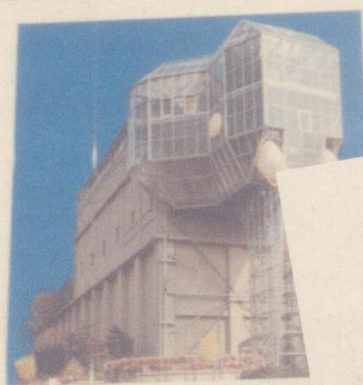
Schlemmerwochenende: 2 ÜF, Wahl-Menue und Überraschungsdinner, Preis p. Pers. DM 178,- im DZ. Kurzurlaub: 4 x ÜF mit HP ab 320,- DM, Kinder bis 14 J. im Zi. der Eltern Ü frei. EZ-Zuschlag 10,- DM/Tag.

Besuchen Sie erst uns, dann Hamm

Unser Service für Sie:

- Touristische Auskünfte
- Veranstaltungsüberblick
- Zimmervermittlung
- Programmberatung
- Broschüren und Stadtpläne
- Hamm Souvenirs/Stadtliteratur
- Fahrradverleih
- Lotto/Totto

Verkehrsverein



...elefantenstark

Ab sofort
Vorverkauf für den
Klassik-Sommer
Und für alle Kulturveranstaltungen,
wir informieren Sie gerne!

BürgerService

Wir geben Informationen über Veranstaltungen und Dienstleistungen in Hamm, sind Wegweiser für Ihre Anliegen an die Stadtverwaltung und beantworten Ihre Fragen.



Willy-Brandt-Platz 3
(Bahnhofsvorplatz)
59065 Hamm

Tel.: (0 23 81) 2 34 00

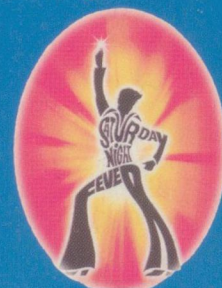
Fax.: (0 23 81) 2 83 48

E-Mail: VVHAMM@sw Hamm.de

Musicals



Cats
im Operettenhaus
in Hamburg
80.- DM
bis 190.- DM



Saturday Night Fever
im Musical Dome in Köln
65.- DM bis 165.- DM



Die Schöne und das Biest
im Stella Erlebnis-Center in Stuttgart
90.- DM bis 200.- DM

...verschenken Sie

Sabrina Setlur	Dortmund	12.01.2000
Stars der Volksmusik	Münster	16.01.2000
Sting	Oberhausen	28.01.2000
Brunner & Brunner	Dortmund II	06.02.2000
Stars der Volksmusik	Dortmund II	10.02.2000
Disney on Ice	Oberhausen	17.02.2000
Kastelruther Spatzen	Oberhausen	17.03.2000
Simly Red	Köln	21.02.2000
ZDF-Hitparade	Münster	31.03.2000
Michael Flatley	Oberhausen	06.04.2000
Michael Flatley	Oberhausen	07.04.2000
Ingo Appelt	Münster	26.04.2000
Tom Jones	Oberhausen	07.05.2000
Lustige Musikanten	Oberhausen	11.05.2000
James Last	Oberhausen	03.06.2000
Tina Turner	Hannover	03.07.2000
Tina Turner	Köln	28.07.2000
Oldie Festival	Oberhausen	21.10.2000
Udo Jürgens	Dortmund	12.12.2000

ein Stück Kultur!

Hamm:

Neujahrskonzert	01.01.2000
Till & Obel	21.01.2000
Klaus Doldinger	26.01.2000
Wunschkonzert der Volksmusik	29.01.2000
Christian Wunderlich	03.02.2000
Hannes Wader	05.02.2000
Rüdiger Hoffmann	12.02.2000
Janosch	13.02.2000
Stars der Volksmusik	21.02.2000
Horst Schroth	26.02.2000
Marlene Jaschke	28.03.2000
Sissi Perlinger	07.04.2000
Herbert Knebel	31.05.2000

...dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Angebotes,
wir beraten Sie gerne!